

Schnittmuster Ellie Mae Designs 155

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten.
Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Seitenteil Modell A
2. Futter Modell A
3. Lasche Modell A und B
4. Seitenteil Modell B
5. Futter Modell B
6. Henkel Modell C
7. Täschchen Modell C
8. Henkel Modell D
9. Täschchen Modell D

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 1 bis 3 für Modell A.
Verwenden Sie die Schnitt-Teile 3 bis 5 für Modell B.
Verwenden Sie die Schnitt-Teile 6 und 7 für Modell C.
Verwenden Sie die Schnitt-Teile 8 und 9 für Modell D.

Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigelegt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigelegt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu.

Ist im Zuschneideplan ein 𠂆 dargestellt, wird der Stoff mittig (quer zur Webkante) durchgeschnitten, die obere Stofflage gedreht und so rechts auf rechts aufeinander gelegt (siehe Zeichnung).

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite
Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
Dunkelgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Weiß/Kringel	Volumenvlies
Weiß/Punkte	Einlage

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Fold = Stoffbruch
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Lengthwise Or Crosswise Grain Of Fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Place on Fold = Stoffbruch
-
-
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Single Layer = einlagig
-

• Täschchen A (Case A):

-
- Aus Stoff 1 A (Fabric 1A) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Seitenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Lasche) – 4x
-

- Aus Stoff 2A (Fabric 2A) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Seitenteil) – 2x
-

- Aus Futter A / Aufbügelbarem Volumenvlies A (Lining A / Fusible Fleece A) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 2 (Futter) – 2x
-

• Täschchen B (Case B):

-
- Aus Stoff 1 (Fabric 1) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 4 (Seitenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Lasche) – 4x
-

- Aus Stoff 2B (Fabric 2B) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 4 (Seitenteil) – 2x
-

- Aus Futter B / Aufbügelbarem Volumenvlies B (Lining B / Fusible Fleece B) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 5 (Futter) – 2x
-

- Aus aufbügelbarer Einlage A, B (Fusible Interfacing A, B) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 3 (Lasche) – 2x
-

• Täschchen C (Case C):

-
- Aus Stoff 1C (Fabric 1C) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 6 (Henkel) – 1x

- Schnitt-Teil 7 (Täschchen) – 1x
-
- Aus Stoff 2C (Fabric 2C) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 7 (Täschchen) – 1x
-
- Aus Futter C (Lining C) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 7 (Täschchen) – 2x
-
- Aus Aufbügelbarem Volumenvlies C (Fusible Fleece C) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 6 (Henkel) – 1x
- Schnitt-Teil 7 (Täschchen) – 2x
-
-
- **Täschchen D (Case D):**
-
- Aus Stoff 1D (Fabric 1D) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 8 (Henkel) – 1x
- Schnitt-Teil 9 (Täschchen) – 1x
-
- Aus Stoff 2D (Fabric 2D) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 9 (Täschchen) – 1x
-
- Aus Futter D (Lining C) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 9 (Täschchen) – 2x
-
- Aus Aufbügelbarem Volumenvlies D (Fusible Fleece D) gemäß Plan:
- Schnitt-Teil 8 (Henkel) – 1x
- Schnitt-Teil 9 (Täschchen) – 2x

- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.

- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.

- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.

- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**

- 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt.

- **Nählegende („Fabric Key“)**

- Von links nach rechts: rechte Stoffseite Stoff 1, rechte Stoffseite Stoff 2, Futter, linke Futterseite, Volumenvlies, Einlage, linke Stoffseite

•
•

• **Täschchen A (Constructing Case A)**

•

- 1. Für die Seitenteile jeweils ein Stoff 1-Seitenteil rechts auf rechts auf ein Stoff 2-Seitenteil aufstecken und die Mittelnäht steppen. Für die verbleibenden Teile wiederholen.

•

- 2. Die Seitenteile rechts auf rechts aufeinander stecken und die Seitennähte und die untere Naht steppen.

•

- Die Ecken wie gezeigt rechts auf rechts legen, die Nähte sind bündig. Von Punkt zu Punkt steppen.

•

- 3. Den Reißverschluss auf eine Oberkante rechts auf rechts aufstecken, die Reißverschlusskante ist bündig mit der Stoffkante, das Ende liegt 1 cm hinter der Punktmarkierung. Mit dem Reißverschlussfuß und 1 cm Abstand zur Kante das Reißverschlussband zwischen den Punktmarkierungen aufsteppen.

•

- Die verbleibende obere Kante des Täschchens auf das Reißverschlussband ebenso aufstecken und aufsteppen.

•

- 4. Das Volumenvlies auf die linke Seite der Futterteile aufbügeln.

•

- 5. Die Futterteile rechts auf rechts legen und die Seitennähte, sowie die untere Naht steppen, dabei eine 15 cm lange Öffnung zum Wenden offen lassen.

•

- Die Ecken wie gezeigt rechts auf rechts legen, die Nähte sind bündig. Von Punkt zu Punkt steppen.

•

- Enden des Reißers wie gezeigt nach unten legen.

•

- 6. Die rechte Seite des Futters auf die linke Seite des Reißverschlussbands aufstecken, die Kanten sind bündig. Mit dem Reißverschluss knappkantig das Futter aufsteppen.

•

- Das Futter zwischen den Punktmarkierungen auf den Stoff aufsteppen.

•

- 7. Täschchen wenden und leicht bügeln. Die Nahtzugaben an der Wendeöffnung einschlagen und knappkantig schließen. Das Futter in die Tasche legen.

•

- Die Oberkante des Täschchens mit dem Reißverschlussfuß knappkantig absteppen.

•

- 8. Einlage auf die linke Seite von zwei Laschenteilen aufbügeln.

•

- 9. Reißverschluss schließen. Das Reißverschlussband 6 mm unter- und oberhalb des Reißverschlussendes wie gezeigt markieren. Jedes Reißverschlussende zwischen die linken Seiten von zwei Laschenteilen legen, die Markierungen liegen dabei an den geraden Kanten, die Laschenkanten sind bündig. Mit dem Reißverschluss die Laschenteile entsprechend der Steplinien aufeinander steppen.

•

- Die Laschenteile knappkantig zurückschneiden, dabei nicht in das Reißverschlussband schneiden. Für das andere Ende des Reißers wiederholen.

•

- 10. Optional: Ein Stück vom 3 mm breiten Band zu 12,5 cm Länge zuschneiden. Band zur Hälfte falten, durch den Reißer fädeln und wie gezeigt befestigen. Enden diagonal zuschneiden.
-

- **Täschchen B (Constructing Case B)**

- 1. Das Täschchen gemäß den Schritten in Modell A arbeiten.
-

- **Täschchen C (Constructing Case C)**

- 1. Das Volumenvlies auf die linke Seite des Henkel- und des Futterteils aufbügeln.
- 2. Den Reißverschluss auf das Stoff 1-Taschenteil rechts auf rechts entlang der Reißverschlussnaht aufstecken, die Kanten sind bündig. Der Reißverschluss endet 1 cm von den Nahtlinien entfernt (der Reißverschluss steht über und wird später zugeschnitten). Mit 1 cm Abstand zur Kante und dem Reißverschluss steppen.
- Die andere Kante des Reißverschlussbands auf das Stoff 2-Taschenteil ebenso aufnähen.
- 3. Die rechte Seite eines Futterteils auf die linke Seite des Reißverschlusses aufstecken, die Kanten sind bündig. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig aufsteppen.
- Verbleibendes Futterteil ebenso entlang der anderen Reißverschlusskante annähen.
- Die Teile weg vom Reißverschluss bügeln.
- 4. Reißverschluss öffnen. Das Futter wegfallen und die Stofftaschenteile rechts auf rechts aufeinander stecken. Die untere Naht steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
- 5. Den Reißverschluss schließen. Die untere Täschchennaht zum Reißverschluss legen, rechts auf rechts, die Passzeichen treffen aufeinander. Von den Enden bis zur Reißverschlussnaht steppen, dabei das Futter nicht mitfassen. Nahtzugaben zur Unterkante hin bügeln. Für die zweite Seite wiederholen.
- 6. Den Henkel rechts auf rechts legen, entlang des Umbruchs. Die Längskante steppen. Wenden und leicht bügeln.
- Reißverschluss öffnen. Täschchen wenden. Den Henkel auf die rechte Seite der Außentasche aufstecken (am Ende, wo der Reißverschluss endet), dabei den Henkel mittig über die Naht legen, die Enden sind bündig mit den Schnittkanten, siehe Zeichnung. Heften.
- 7. Täschchen wenden. Die Ecken an den Seitennähten falten. Seitennähte von Punktmarkierung zu Punktmarkierung steppen Für die zweite Seite wiederholen.
- 8. Die Futterteile rechts auf rechts legen, entlang der unteren Naht, dabei eine Wendeöffnung offen lassen.
- Die untere Naht des Futters zum Reißverschluss hin falten, rechts auf rechts, die Passzeichen treffen aufeinander. Von den Enden bis zur Reißverschlussnaht steppen. Für die zweite Seite wiederholen.
- 9. Ecken an den Seitennähten falten. Die Seitennähte von Punktmarkierung zu Punktmarkierung steppen. Für die zweite Seite wiederholen.

- Täschchen wenden. Schnittkanten der Wendeöffnung einschlagen und Öffnung schließen.
 -
 - Das Futter in das Täschchen legen. Knappkantig zur Reißverschlusskante absteppen, dabei an den Ecken das Nähgut entsprechend drehen.
 -
 - : Ein Stück vom 3 mm breiten Band zu 13 cm Länge zuschneiden. Band zur Hälfte falten, durch den Reißer fädeln und wie gezeigt befestigen. Enden diagonal zuschneiden.
 -
-

- **Täschchen D (Constructing Case D)**
-

- 1. Das Täschchen gemäß den Schritten in Modell C arbeiten.
 -
-

- © The McCall Pattern. Co., 2013. Alle Rechte vorbehalten.
-